

Datum: 08.05.2019
Bearbeiterin: VB Petra Pernegger
Telefon: +43(0)7245/26155-12
Email: pernegger@pennewang.ooe.gv.at
AZ: 015-2/04-2019

VERLAUTBARUNG

- Inhalt**
1. Staplerkurs in Pennewang
 2. Verordnung betreffend den Schutz vor Waldbränden
 3. Waldflächen auf Käferbefall kontrollieren
 4. Baugründe zu verkaufen
 5. Stellenausschreibung BAV
 6. Digitales Amt – oesterreich.gv.at
 7. Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App
 8. Duale Zustellung
 9. Revital Shop
 10. Wie entsorge ich was?
 11. Caritas Schulen für Sozialbetreuungsberufe
 12. Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
 13. Familienwandertag
 14. Grillen
 15. Dorfladen
 16. Tage des offenen Bienenstocks

STAPLERKURS IN PENNEWANG

Die Gemeinde Pennewang bietet in **Zusammenarbeit mit dem BFI Wels** einen **Staplerkurs** (Kurs und Prüfung gemäß Fachkenntnisverordnung) in Pennewang an.

In praxisnaher Schulung durch Hr. Lehner Robert wird die Grundlage für ein erfolgreiches Ablegen der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung gelegt. Der Staplerschein ist eine wertvolle Zusatzqualifikation - die immer gebraucht wird!

Termin: KW 23/2019 – 21 UE

Kursort: Pennewang

Kosten: € 235,- inkl. Unterlagen, Prüfung, Staplerschein

Es gibt Förderungen der AK (nur für AK Mitglieder) sowie vom Land OÖ (Bildungskonto). Der endgültige Preis kann somit pro Teilnehmer schwanken.

Anmeldung und weitere Informationen am Gemeindeamt Pennewang 07245 / 26155-11
AL Bachler Karl.

ACHTUNG begrenzte Teilnehmeranzahl!

VERORDNUNG BETREFFEND DEN SCHUTZ VOR WALDBRÄNDEN

Verordnung der BH Wels-Land über den Schutz vor Waldbränden

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. 440/1975 in der Fassung des Bundesgesetztes BGBl. I Nr. 56/2016, wird verordnet.

§ 1 Schutzmaßnahmen

In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Wels-Land sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten**. Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2 Bekanntmachung dieses Verbotes

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen. (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975)

§ 3 Strafbestimmung

Übertretungen des § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu € 7.270,00 oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4 Schlussbestimmungen

Diese Verordnung wird in der Amtlichen Linzer Zeitung und durch Anschlag an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Wels-Land kundgemacht.

Diese Verordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft!

WALDFLÄCHEN AUF KÄFERBEFALL KONTROLLIEREN

Die außergewöhnliche Trockenheit und Hitze im Vorjahr sowie der hohe Ausgangsbestand an Borkenkäfern gefährden unsere Fichtenwälder.

Im Bereich alter Käfernester ist vielerorts bereits wieder neuer Befall festzustellen. Die Waldbesitzer werden daher dringend ersucht, ihre Bestände laufend auf Käferbefall zu kontrollieren. Der Befall ist am braunen Bohrmehl an den Stämmen, am Harzfluss sowie an der Braunverfärbung der Nadeln erkennbar.

Befallene Bäume müssen dringend aufgearbeitet und aus dem Wald transportiert werden, um ein Ausfliegen der Borkenkäfer und die weitere Ausbreitung zu verhindern. Auch Fichten-Energieholzhaufen sind regelmäßig auf Käferbefall zu kontrollieren und rechtzeitig vor dem Ausfliegen der Jungkäfer zu verhacken.

Mittelfristig wird jedoch nur die Umwandlung unserer Wälder in standortgerechte Mischwaldbestände helfen, die Borkenkäferplage zu überwinden. Die entstandenen Kahlflächen sollten daher je nach vorliegendem Standort mit Baumarten wie Stieleiche, Tanne, Lärche, Douglasie und den jeweils geeigneten Mischbaumarten aufgeforstet werden.

BOFö Ing. Alexander Gaisbauer, Forstdienst der BH Wels-Land, steht gerne für Beratungen zur Käferbekämpfung sowie für Fragen der Mischwaldaufforstung und deren Förderung zur Verfügung **Tel: 07242 / 618 – 74346**

BAUGRÜNDE ZU VERKAUFEN

In Pennewang werden in mehreren Ortschaften private Baugründe verkauft.

Nähere Auskünfte über Größe und Grundbesitzer werden am Gemeindeamt von **AL Karl-Heinz Bachler** erteilt. **Tel: 07245 / 26155 – 11**

STELLENAUSSCHREIBUNG BAV

Der BAV Wels-Land braucht Verstärkung!

Vielleicht sind gerade Sie auf der Suche nach einer (neuen) beruflichen Herausforderung? Selbständiges Arbeiten und sehr gute Kommunikationsfähigkeit gehören zu Ihren Stärken? Sie sind interessiert? Dann bitte weiterlesen

Aber Vorsicht: Ein Job bei den Umweltprofis kann ihr Leben nachhaltig verändern

Gesucht werden:

- Mitarbeiter/in für Buchhaltung/Sachbearbeitung
- Abfallberater/in

Nähere Informationen auf www.umweltprofis.at/wels-land/aktuelles oder bei Geschäftsstellenleiterin Ulrike Hofmayr oder DI Martin Baumgartner 07242 / 934 88

DIGITALES AMT – oesterreich.gv.at

Im März 2019 wurde die Online-Plattform **oesterreich.gv.at** mit der zugehörigen **App „Digitales Amt“** in Betrieb genommen. E-Government-Services und die Möglichkeit Amtswege digital zu erledigen, sind wesentliche Anforderungen von Bürgerinnen und Bürgern.

Mit oesterreich.gv.a und der App „Digitales Amt“ wird ein **zentraler Zugang** zu sämtlichen **digitalen Amtsservices** geschaffen. Das Portal help.gv.at geht gänzlich in oesterreich.gv.at auf.

Damit wird der Grundstein für das **digitale Amt – die Verwaltung der Zukunft** gelegt. Nach der Durchführung des Behördenweges über oesterreich.gv.at oder die App „Digitales Amt“ werden die angestoßenen Verfahren verwaltungsintern automationsunterstützt an die zuständigen Stellen verteilt. Somit ersparen sich Bürgerinnen und Bürger zukünftig den Weg zum Amt.

Oesterreich.gv.at / Digitales Amt

- Mobile First: Österreichs Entwicklung vom eGovernment zum mGovernment
- Digitale Amtsservices via App und Desktop
 - Wohnsitzwechsel
 - Wahlkartenantrag
 - Digitaler Babypoint
 - Reisepass Erinnerungsservice
- Mit der Handy-Signatur einfach und sicher auf oesterreich.gv.at anmelden
- Plattformübergreifende Suche in help.gv.at, ups.gv.at, ris.gv.at und data.gv.at
- Zentrale Authentifizierung via „Single-Sign-On“ – mit einem einzigen Login FinanzOnline, USP, Transparenzportal und eTresor nutzen

Informationen über die Beantragung einer Handysignatur finden Sie auf www.a-trust.at oder www.handy-signatur.at !

GEM2GO – DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

Melden Sie sich jetzt gleich an um Neuigkeiten der Gemeinde immer sofort und überall verfügbar zu haben!

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für alle Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App!

Das Ziel der intuitiven, **kostenlosen** und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel und vielen weiteren perfekt gelungen.

Müllkalender mit Erinnerung zum Abholtermin:

Mit unserer Gemeinde-App Gem2Go kann man sich ganz einfach über unsere Müll-Abholtermine erinnern lassen. Egal ob Bio, Restmüll, Altpapier oder Gelber Sack: jetzt App downloaden, unsere Gemeinde auswählen und im Menü unter Müll-Info, die Adresse angeben. So bekommen Sie eine Erinnerung, wann es wieder an der Zeit ist den Müll rauszustellen.

DUALE ZUSTELLUNG

Dieser, **für Sie kostenloser Service**, hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt. Nutzen auch Sie dieses Angebot. Vorschreibungen kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden.

Was sind Ihre Vorteile?

- Einfache unkomplizierte Anwendung
- Schnellere Information
- Ortsunabhängiger Zugriff
- Reduktion der täglichen Papierflut

Was ist zu tun?

- Ein **Mail** an pernegger@pennewang.ooe.gv.at senden, mit einem kurzen Hinweis, dass man die Zustellung der Abgabenvorschreibungen der Gemeinde Pennewang künftig per E-Mail wünscht (Name, Adresse und Empfänger-Mailadresse angeben)
- **Formular „Duale Zustellung“** von www.pennewang.at/Verwaltung/Formulare runterladen, ausfüllen und am Gemeindeamt abgeben.
- Für diese Art der Zustellung ist Ihre **schriftliche Zustimmung notwendig**

Wie erhalten Sie die Vorschreibungen?

- Sobald eine **Vorschreibung** an Sie **versandt** wurde, erhalten Sie eine **Verständigung per Mail**.
- Das Dokument selbst liegt diesem Mail nicht bei!
- Im E-Mail ist ein **Link „Ihr Poststück“**, sowie das **erforderliche Passwort** enthalten – diesen **Link bitte anklicken**
- Nach Eingabe des Passwortes werden Sie weitergeleitet
- Um das Dokument zu sehen, klicken Sie auf **„Herunterladen“**
- Die Vorschreibung kann nun **ausgedruckt oder gespeichert** werden
- Die Abgabenvorschreibung steht Ihnen für **30 Tage zur Abholung bereit!**

REVITAL SHOP

Wer **gut und günstig einkaufen** möchte, sollte sich diese Adresse merken: in der **Linzerstraße 33 in Marchtrenk** wurde Ende März der 22. ReVital-Shop in Oberösterreich feierlich eröffnet.

Neben Textilien sind Hausrat, Elektro- und Sportgeräte, Möbel, Bücher und Spielsachen im Angebot. Zum Beispiel eine hübsche Vase für den Frühlingsstrauß, Reiselektüre für den Sommerurlaub oder bunte Gartensessel für die Freiluftsaison.

ReVital hat zum **Ziel**, dass **Waren länger verwendet werden** und so die **Umwelt entlasten**.

Die Verkaufsmenge betrug im Vorjahr in Oberösterreich fast 1100 Tonnen. Gleichzeitig werden mit diesem Projekt **Arbeitsplätze geschaffen** - in Marchtrenk betreibt die Volkshilfe den neuen Shop. Die **Kooperation mit dem Bezirksabfallverband Wels-Land** ermöglicht, dass gut erhaltene **Gegenstände in den Altstoffsammelzentren extra gesammelt und dem Shop zur Verfügung gestellt** werden.

Die **Revital-Box** wird in **allen Altstoffsammelzentren** im Bezirk Wels-Land ausgegeben und kann **gefüllt wieder ins ASZ oder direkt zum Revital-Shop** gebracht werden. Der stabile Karton ist für eine mehrmalige Verwendung gedacht.

Informationen zum ReVital-Projekt gibt es unter www.revitalistgenial.at oder am Misttelefon 07242/54060.

WIE ENTSORGE ICH WAS?

Oft ist es nicht eindeutig welche Stoffe wie entsorgt werden sollen. Dazu gibt es jetzt Abhilfe durch das „Misttelefon“ des BAV Wels-Land unter 07242 / 54060 oder über die Homepage www.umweltprofis.at/wels-land

Wie entsorge ich Milch- und Saftpackerl?

Getränkepackerl bestehen aus zwei bis drei Schichten: außen Karton, innen eine Kunststoff-Folie und manchmal zusätzlich eine Aluminiumauflage.

Da gibt es zwei Möglichkeiten der Entsorgung: Entweder zu Hause in den Gelben Sack oder ins Altstoffsammelzentrum bringen (eigene Sammelart). TIP: Packung mit kaltem Wasser ausspülen, trocknen lassen und zusammenlegen!

Wie entsorge ich Marmeladegläser?

Eine Studie der Austria Glas Recycling hat gezeigt: Bier- und Weinflaschen werden von mehr als 80% der Bevölkerung immer zum Altglascontainer gebracht. Dagegen landen Verpackungsgläser aus der Küche, also Marmelade-, Pesto- oder Gurkengläser, viel öfter im Restabfall und sind damit für das Recycling verloren.

Manche Gläser werden deshalb nicht zur Altglassammlung gebracht, weil das Auswaschen zu viel Arbeit macht. Lt. AGR Geschäftsführer müssen Küchengläser lediglich restentleert sein. Es extra zu waschen ist nicht nötig.

Baurestmassen?

Der bisherige Baurestmassencontainer wird wieder zum Container für „Mineralischen Bauschutt“. Im Gegensatz zu früher können gewisse Verunreinigungen (Sammelgebilde, kleine Mengen an Fliesen, Glas oder Holz) hier mitentsorgt werden.

Heraklith und Rigips dürfen nicht zum Bauschutt und werden in Zukunft gemeinsam mit Spiegelglas, Schamottsteinen oder Schlackenmaterial als „Baurestmassen“ im Eternitcontainer mitgesammelt.

Mineralischer Bauschutt und Baurestmassen € 6,00 pro 100 Liter mit 20 Liter Freimenge Eternit Freimenge von 100 kg, Mengen darüber werden mit € 0,15/kg verrechnet

CARITAS-SCHULEN FÜR SOZIALBETREUUNGSBERUFE

Sozialberufe machen Sinn und Freude – für andere und für sich selbst. In den Caritas-Schulen in Linz, Linz-Urfahr und Ebensee gibt es verschiedene Ausbildungen für einen Arbeitsplatz im Alten-, Familien- und Behindertenbereich. **Achtung neu: Der Einstieg in die Ausbildung geht ab sofort schon ab 16 Jahren!**

Familienarbeit, Altenarbeit oder eine Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung. Wer die Ausbildung an den Caritas-Schulen zu Fach- bzw. Diplom-SozialbetreuerInnen absolviert, dem eröffnet sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten, in Einrichtungen für Senioren, Kinder oder Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenso sind die AbsolventInnen als Unterstützung direkt bei den Menschen zu Hause im Einsatz. Seit Start in die Ausbildung ist seit heuer schon ab 16 Jahren möglich. Voraussetzung ist ein Pflichtschulabschluss.

Um- und QuereinsteigerInnen können bei den zwei- und dreijährigen Ausbildungen ab sofort von der finanziellen Unterstützung durch das Fachkräftestipendium profitieren.

Anmeldungen sind jederzeit möglich: www.ausbildung-sozialberufe.at

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Alten- und Familienarbeit)

Schiefersederweg 53, 4040 Linz

www.ausbildungszentrum-linz.at, Tel: 0732 / 737782

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung)

Salesianumweg 3, 4020 Linz

www.sob-linz.at, Tel: 0732 / 772 666 – 4710

Caritas Schulzentrum Josee (Alten-, Familien-, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung)

Langbathstraße 44, 4802 Ebensee am Traunsee

www.josee.at, Tel: 06133 / 5204 – 10

ALTENBETREUUNGSSCHULE DES LANDES OÖ

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ beginnt im Herbst an allen vier Schulstandorten Linz, Baumgartenberg, Gaspoltshofen und Andorf, **2-jährige Ausbildungen „Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit incl. Pflegeassistenz“**

In **Gaspoltshofen** beginnt weiters ein Lehrgang **„Fach-Sozialbetreuung Behindertenarbeit“** als **Ergänzungsausbildung** zur Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit (FSBBA GA 3)

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA GA 12“ incl. Heimhilfe

Infoabend: Donnerstag, 28. Mai 2019 Beginn 18.00 Uhr

Aufnahmeverfahren: Montag, 01. Juli 2019 Beginn 08.30 Uhr

Lehrgangsbeginn: Montag, 21. Oktober 2019

Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 4 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Behindertenarbeit als Ergänzungsausbildung „FSBBA GA 3“

Lehrgangsbeginn: Dienstag, 11. Oktober 2019, 08.30 – 17.30 Uhr

Ausbildungsdauer: 7 Monate

Bewerbungen für alle Lehrgänge werden jederzeit gerne online entgegengenommen unter www.altenbetreuungsschule.at sowie unter abs.post@ooe.gv.at

FAMILIENWANDERTAG

Als Dankeschön für ihren jahrelangen Einsatz veranstaltet die Spielgruppe Pennewang eine „Danke-Abschiedswanderung“.

Wann: 06. Juli 2019 (bei Schlechtwetter kein Ersatztermin)
09.00 Uhr Abfahrt Pennewang, 09.30 Uhr Start Wanderung

Wo: Ortschaft Franzeneck, 4842 Zell am Pettenfirst

Aufstieg zur **Pettenfirsthütte** ca. 30 Minuten. Eine einfache Tour für kleine und große Wanderer (auch für Kinderwagen geeignet). Oben gibt es einen Spielplatz und die Möglichkeit den „Wald der Kinder“ zu erkunden (Spielstationen im Wald).

Verpflegung: gemeinsames Mittagessen auf der Pettenfirsthütte um ca. 11.00 Uhr
Auch „Nicht Wanderer“ sind herzlich willkommen – die Hütte ist mit dem Auto erreichbar (ca. 25 Minuten ab Pennewang)

Anmeldungen bitte bis 23. Juni bei Martina Kirchberger unter 0680 / 303 54 33 oder m.kirchberger@gmx.at

Der Bürgermeister:



Mag. Franz Waldenberger



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten, würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet, sollten Sie die unten stehenden Selbstschutzmaßnahmen ergreifen.



Gute Vorbereitung ist die halbe Miete:

- Achten Sie stets auf den ordnungsgemäßen Aufbau und sichern Sie den Stand des Grillers auf nicht brennbarem Untergrund
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehöerteile gewartet sind bzw. lagern Sie Gasflaschen niemals in der Sonne
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen
- Halten Sie für den Fall eines Unfalls oder Missgeschicks einen Feuerlöscher oder einen Eimer Sand bereit
- Windrichtung wegen Funkenflug und Rauchentwicklung beachten



Sicheres Grillen:

- Tragen Sie beim Grillen keine Kleidung aus Kunststofffaser, am besten schützen Sie sich mit einer Grillschürze
- Löschen Sie Gasgrillerflammen oder brennendes Fett keinesfalls mit Wasser
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Grillfer fern
- Verwenden Sie zum Entzünden der Holzkohle ausschließlich geprüfte Grillanzünder - auf keinen Fall Benzin oder Spiritus
- Benutzen Sie Grillhandschuhe
- Verwenden Sie das richtige Zubehör, z.B. eine langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Wenn Sie mit dem Grillen fertig sind, legen Sie den Deckel auf den Holzkohlegrill und schließen Sie alle Lüftungen. Beim Gasgriller schalten Sie zunächst das Gas an der Flasche ab, danach die Brenner aus
- Bei einem Holzkohlegrill die Asche oder Kohlereste erst nach vollständiger Verbrennung und Abkühlung des Grillgeräts entsorgen

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Falls es doch zu einer Brandwunde kommt: Unter fließendes, lauwarmes Wasser halten (ca. 20°) und steril abdecken!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFALLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Einladung zum 9. Pennewanger

Dorfladen

am

26. Mai 2019

von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

in der Gemeindehalle

Der letzte Dorfladen vor der Sommerpause bietet wieder die gewohnt reichhaltige Produktpalette.

Kaffeestüberl
Senioren



Most



Wildbratwürstel
Jagdgesellschaft

Wir freuen uns auf dein/euer Kommen!



Tag des offenen Bienenstocks beim Aigner (Familie Oberndorfer)

Honig-Schleudern
Honigverkostung
Schau-Bienenkasten
der offene Bienenstock
Imkerei-Werkstatt

Für Verpflegung wird gesorgt



Umweltcenter
Raiffeisenbank Günskirchen